



Von der Idee zur Umsetzung

Wie und bei wem kann der Antrag gestellt werden?

Das Formular für den Projektantrag steht auf folgender Internetseite zur Verfügung: www.aachen.de/suermond-mobil. Der Antrag ist über die Stadt Aachen an die Jury des Quartiersfonds im Suermond-Viertel zu stellen.

Je Person, Verein oder Institution ist ein Antrag pro Jahr möglich. Zum Abschluss des Projektes muss eine Abrechnung erfolgen sowie ein kurzer Projektbericht erstellt werden.

- Die Projektanträge können jederzeit eingereicht werden:
- per Post: Stadt Aachen, FB 61/300, Lagerhausstraße 20, 52058 Aachen
 - per Mail: verkehrsmanagement@mail.aachen.de

Wer entscheidet über den Antrag?

Über Anträge entscheidet eine Jury aus fünf Mitgliedern, davon drei aus im Suermond-Viertel bestehenden Vereinen und Akteuren, ein/e VertreterIn der Verwaltung und ein/e beratende/r VertreterIn des ExWoSt Modellvorhabens „Aktive Mobilität in städtischen Quartieren“.

Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit über die Anträge. Jurymitglieder, die selbst einen Antrag stellen, sind bei der Entscheidung zu ihrem Antrag nicht stimmberechtigt. Die Jury tritt bei Bedarf einmal im Quartal zusammen. Über die Projektideen und die Entscheidung wird auf der Internetseite der Stadt berichtet.



Was muss noch beachtet werden?

Wenn der Antrag genehmigt wird, bekommen Sie einen Zuwendungsbescheid. Das beantragte Projekt darf erst umgesetzt werden, wenn eine schriftliche Zusage der Quartiersfonds-Jury vorliegt. Zudem ist eine Vorfinanzierung durch den Antragsteller erforderlich.

- Die Durchführung des Projektes muss nachgewiesen werden durch:
- einen kurzen Projektbericht und
 - einen Nachweis über die verwendeten Mittel (Rechnungen, Quittung etc.)

Antragformular Quartiersfonds:

www.aachen.de/suermond-mobil

Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!

© Fotos Stadt Aachen
♻️ Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Stadt Aachen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Stadtentwicklung und
Verkehrsanlagen
Lagerhausstraße 20, 52064 Aachen
Tel.: 0241 432-0
Fax: 0241 432-6199
verkehrsmanagement@mail.aachen.de

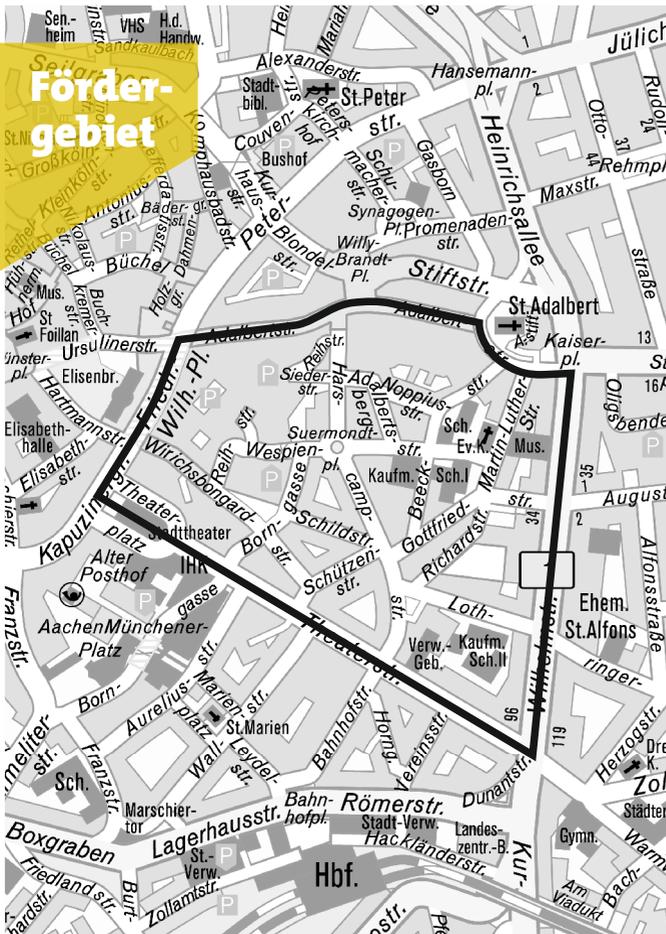


Quartiersfonds Suermond- Viertel

www.aachen.de/suermond-mobil



**Förder-
gebiet**



**Jetzt können Sie das
Suermond-Viertel
aktiv mitgestalten!**



Aktive Mobilität im Suermond-Viertel

Im Rahmen des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus (ExWoSt) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wurde das Suermond-Viertel als Modellvorhaben für „Aktive Mobilität in städtischen Quartieren“ ausgewählt. Aktive Mobilität bedeutet selbstbestimmte Mobilität für jedermann sowie Begegnen, Verweilen und Kommunikation im öffentlichen Raum.

Mit gezielten Maßnahmen und intensiver Bürgerbeteiligung sollen in den nächsten zwei Jahren Projekte entwickelt und der öffentliche Raum so gestaltet werden, dass zu Fuß gehen, Rad fahren sowie der Aufenthalt im Suermond-Viertel attraktiver werden.

Dieses Ziel soll dadurch erreicht werden, dass verschiedene Projektbausteine umgesetzt werden. Darunter sind: der Ausbau von Mobilitätsalternativen, die Neugestaltung der Begegnungsräume, die Umsetzung der Radvorrangroute und des Premiumfußwegs im Viertel, die Ergänzung der Fahrradabstellanlagen, geführte Spaziergänge, Schulprojekte sowie eigene Ideen für das Viertel über den Quartiersfonds einzubringen.

Wirken Sie mit und nehmen Sie an den vielfältigen Angeboten und Projekten teil. Denn so helfen Sie, das Viertel langfristig und nachhaltig zu stärken.

Nutzen Sie den Quartiersfonds und werden Sie aktiv!

Der Quartiersfonds im Suermond-Viertel ist ein zentraler Baustein des Projektes, bei dem Sie, die BewohnerInnen, EigentümerInnen, Vereine und Initiativen im Suermond-Viertel, Ihre individuellen Ideen zur aktiven Mobilität in Eigenregie umsetzen können.

Über den Fonds werden bis Mitte 2019 jährlich jeweils 10.000 Euro zur Verfügung gestellt. Gefördert werden Projekte, die

- das zu Fuß gehen und Fahrrad fahren im Suermond-Viertel stärken, wie zum Beispiel Fahrradabstellanlagen, Pumpstation,
- neue Mobilitätsangebote schaffen und/oder bestehende erweitern, wie zum Beispiel Lastenräder,
- die Aufenthaltsqualität im Suermond-Viertel verbessern, wie zum Beispiel Sitzbänke zum Verweilen,
- unterschiedliche Akteure vernetzen,
- das interkulturelle Zusammenleben und nachbarschaftliche Kontakte stärken, wie zum Beispiel Straßenfeste
- und das Image des Suermond-Viertels verbessern.

Gesucht werden neue Projektideen!

Wer kann einen Antrag stellen?

- Bewohnerinnen und Bewohner,
- Grundstücks- und Immobilieneigentümer,
- Schüler, Jugend- und Seniorengruppen,
- Straßengemeinschaften, Nachbarschaftsgruppen, Vereine und Initiativen sowie
- Alle, die sich im Suermond-Viertel engagieren und eigenverantwortlich zusammenschließen.

Wie viel Geld kann beantragt werden?

Die Förderung beträgt maximal 3.000 Euro inkl. Mehrwertsteuer. Bei investiven Maßnahmen ist gegebenenfalls in Abhängigkeit vom Nutzen für die Allgemeinheit ein Eigenanteil einzubringen.

In der Regel sollen damit Sachkosten finanziert werden. Dazu zählen zum Beispiel auch Material, Werbungskosten, Bewirtungskosten sowie Kosten für Aufführungen bei Veranstaltungen.

